

**PRESSE-INFORMATION DES ADAC NORDRHEIN****49. INT. ADAC EIFELRENNEN · Nürburgring****25./26.4.87****WÜRTH-SUPER CUP · SAT-ADDITIV-TROPHY****Intern. Deutsche Tourenwagenmeisterschaft****Intern. Deutsche Rennwagenmeisterschaft****ONS-Renault-5-elf-Pokal · Porsche 944 Turbo-Cup****1. LUK Solar Grand Prix von Deutschland****P R E S S E - I N F O**Internationale Deutsche Rennwagenmeisterschaft/F3:

Gleichung mit vielen Unbekannten

Ohne die übrigen Rennen beim Bilstein Supersprint abwerten zu wollen - der Auftakt zur Internationalen Deutschen Rennwagenmeisterschaft der Formel 3 wird von Fans und Insidern am Wochenende wohl mit der grössten Ungedult erwartet werden. Mit weit über 30 Teilnehmern verspricht die Formel 3 nicht nur Masse sondern auch Klasse: Wenigstens ein Dutzend Fahrer kann auf dem Grand-Prix-Kurs des Nürburgrings siegen, sondern am Ende sogar deutscher Meister werden.

Im Vorjahr gelang dies mit Kris Nissen (Dänemark) im VW-Werks-team einem Ausländer, 1987 sind mit Victor Rosso (Argentinien, Ralt RT31) in der Werkstruppe des Bitburgers Bertram Schäfer, Harald Huysmann (Norwegen, Dallara 387-Alfa) im belgischen Gripimo-Team, Dave Coyne (England, Reynard 873-Spiess) im Bross-Team und Privatier Hans-Peter Kaufmann (Dallara 387-Spiess) aus der Schweiz wieder pfeilschnelle "Gastarbeiter" unterwegs. Die jungen deutschen Formel-3-Wölfe wollen den Titel jedoch im eigenen Land halten: Peter Zakowski (Ralt RT31-VW, Volkswagen Motorsport), Bernd Schneider (Dallara 387-Spiess, Schübel), Frank Biela (Reynard 873-Spiess, Kees van der Grint), Wolfgang Kaufmann (Reynard 873-Alfa, Malte Bongers-Motorsport), Otto Rensing und Markus Oestreich (beide Martini MK52-Spiess, Kaufmann-Racing), Sigi Betz (Ralt RT30-Spiess), Frank Schmickler (Ralt RT31-Spiess) und Joachim Winkelhock (Ralt RT30-Spiess) im WTS-Team gehören zu den Favoriten.

Aber vielleicht taucht ja auch ein Namenloser mit Superleistungen an der Spitze auf - in der Formel 3 gehören Prognosen eben zu den schwierigsten Aufgaben. Auch technisch gehört die Meisterschaft zur europäischen Spitze: Ueber 20 brandneue Rennwagen der Marken Reynard, Ralt, Dallara und Martini sind am Start.